



Umweltministerium beruft Niedersächsischen Rat für Nachhaltigkeit

Das Land Niedersachsen hat zwölf Expertinnen und Experten aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung, Bildung und Kunst für den neuen niedersächsischen Rat für Nachhaltigkeit berufen. Das teilte das federführende Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz heute (Donnerstag) in Hannover mit.

Das Gremium soll die Landesregierung in allen Fragen der Nachhaltigkeit beraten. „Wir erhoffen uns Impulse für Initiativen und Aktionen. Dabei haben wir nicht nur Ökologie und Umwelt im Blick, sondern auch soziale und ökonomische Aspekte“, sagte die Umwelt-Staatssekretärin Almut Kottwitz. „Nachhaltiges Denken und Handeln soll nicht nur für Bürgerinnen und Bürger erfahrbar werden – auch das Land Niedersachsen will sich an einem offenen Diskurs beteiligen.“

Nachhaltigkeit für die Landesregierung bedeutet, die Verantwortung für die folgenden Generationen in Niedersachsen zur praktischen Politik zu machen.

Unter dem Vorsitz von Staatssekretärin Almut Kottwitz wurden die Mitglieder des Rates heute im Gästehaus der Landesregierung berufen; direkt im Anschluss fand die konstituierende Sitzung statt. Der Rat soll jährlich zweimal tagen.

Hintergrund:

Die Landesregierung hat eine eigene Nachhaltigkeitsstrategie erarbeitet, in der Handlungsschwerpunkte und Ziele formuliert sind. Das Leitbild ist eine nachhaltige, zukunftsorientierte, soziale und ökologische Politik für ganz Niedersachsen. Die Landesregierung hat dabei das übergeordnete Ziel, die sozialen und wirtschaftlichen Interessen in Einklang zu bringen mit der langfristigen Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen.

Liste der berufenen Personen:

Prof. Dr. Vicky Temperton - Leuphana Universität Lüneburg, Institut für Ökologie in der Fakultät Nachhaltigkeit

Prof. Dr. Werner Greve - Universität Hildesheim, Institut für Psychologie

Petra Wontorra - Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen

Thorsten Krüger - Bürgermeister Stadt Geestland

Alla Göksu - Landeskoordinatorin des Netzwerks niedersächsischer Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte (Migranetz)

Herrn Prof. Dr. Jürgen Heß - Universität Kassel, Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften, Fachgebiet Ökologischer Land- und Pflanzenbau

Renate Klingenberg - Verband der Chemischen Industrie e. V., Landesverband Nord

Antje Edler - Geschäftsführerin Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. (VEN)

Dr. Petra Bahr - Landessuperintendentin für den Sprengel Hannover der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Heiger Scholz – Hauptgeschäftsführer Niedersächsischer Städtetag e. V.

Berit Schütze - Studentin Leuphana Universität

Lars Ole Walburg - Intendant am Schauspiel Hannover

PI Nr. 183 Justina Lethen stellv. Pressesprecherin Archivstraße 2, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-3419 Mobil: (0172) 6534316	www.umwelt.niedersachsen.de Twitter: @NdsUmwelt E-Mail: justina.lethen@mu.niedersachsen.de
--	--	---